



CDU Fraktion Oerlinghausen



Oerlinghausen, den 02.10.2014

An den Vorsitzenden des Unterausschusses, Herrn Peter Heepmann, für die Sitzung am 23.10.2014

Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Oerlinghausen richtet in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst, dem Kreis Lippe und Lippe Tourismus Marketing Notfalltreffpunkte, z.B. an Hauptwanderwegen, ein, die als feste Anfahrtspunkte für Rettungskräfte bei Unfällen dienen.

Dazu sind außerhalb der geschlossenen Ortsteile Notfallschilder aufzustellen bzw. anzubringen; Ziel ist ein gemeindeübergreifendes System.

Die Notfallschilder informieren über Standort und Notrufnummern und könnten passend zu den bereits bekannten Schildern auf den Kinderspielplätzen gestaltet werden.

Begründung:

Wenn beispielsweise in den Waldgebieten des Teutoburger Waldes ein Unfall passiert und Menschen medizinische Hilfe benötigen, kann es schnell zu komplizierten Suchaktionen kommen. Besonders wenn Rettungsdienst und Polizei keine genauen Ortsangaben haben.

Mithilfe der Notfallschilder, deren Standorte in den Einsatzleitrechnern und Kartensystemen digital erfasst sind, können Einsatzkräfte schneller die richtigen Entscheidungen treffen und so schneller helfen.

In verschiedenen Städten hat sich das System bereits bewährt, z.B. in Dortmund. Von dort wird auch berichtet, dass das System wenig Arbeitsaufwand und kaum Kosten - ein Schild kostet drei Euro - verursacht.

Manfred Best, Peter Cornelius

i.A. der CDU Fraktion